

ExpertInnenworkshop

"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"

am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.

Kremer, H.-Hugo:
"Fit for practice - Lehren durch Lernen"

Beteiligte Hochschule und Zielgruppe

Universität Paderborn, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

In der Fakultät für Wirtschaftspädagogik soll in den Masterstudiengängen ein mediengestütztes Tutorensystem implementiert werden. Zielgruppe sind Studierende und Lehrende.

Kennzeichnung der Problemlage

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bereitet zum Wintersemester 2005 / 2006 die Umstellung der bestehenden Studiengänge auf Bachelor- und Masterstrukturen vor. Die Studierenden im Masterstudiengang sollen Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation von Qualifizierungsmaßnahmen aufbauen. Hierzu werden Tutorenaufgaben im Rahmen des BA-Programms wahrgenommen.

Kern des Lernprozesses der Studierenden im Masterstudiengang ist die Entwicklung und Umsetzung von Tutorienmaßnahmen für das BA-Programms. Die Tutorienmaßnahmen werden von den Lehrstühlen begleitet und im Rahmen der jeweiligen Studienkonzeption evaluiert. Damit ist eine erhebliche Rollenveränderung von Studierenden und Lehrenden verbunden. Aus Sicht der Lehrenden erfordert die Begleitung der Studierenden eine lehrstuhlübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung der hochschuldidaktischen Maßnahmen (Materialentwicklung, Coaching, etc.).

Eine derartige didaktische Konzeption muss durch die beteiligten Departments vertreten werden und kann nicht isoliert durch einzelne Lehrende institutionalisiert werden. Darüber hinaus hat eLearning wie bereits angedeutet eine Doppelfunktion: Einerseits sollen die Lernprozesse der Tutoren (z. B. durch die Bereitstellung von Lernangeboten, Betreuungsmöglichkeiten etc.) unterstützt werden und andererseits deren zukünftige Lehrprozesse als Mentoren im Bachelorstudiengang.

Annäherung an die Aufgabenkomplexe

Das Tutorensystem soll auf beiden Ebenen als hybrider Ansatz in Verbindung traditioneller und virtueller Komponenten entwickelt werden. Es lassen sich die folgenden Aufgabenkomplexe im Rahmen der Reorganisation der Studiengänge bestimmen:

- (1) Entwicklung, Implementation und Evaluation von Gestaltungsvarianten der Tutorenqualifizierung.
- (2) Ermittlung der Anforderungen an die Lehrkräfte in den hochschuldidaktischen Modulen und Entwicklung von Unterstützungsangeboten.
- (3) Institutionalisierung einer Infrastruktur zur Medienentwicklung und –bereitstellung.
- (4) Bereitstellung einer informationstechnologischen Infrastruktur, die die Unterstützung von Formen des Selbstlernens und kooperativen Lernens ermöglicht.

Projekteinbindung

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist eingebunden in einen Antrag zur eLearning gestützten Verbesserung der Kernprozesse in der Universität Paderborn.